

**Gästeregistrierung für das
städtische Freibad
Grünauermühle 3, 95173 Schönwald**



Liebe Gäste des Freibades Grünauermühle,

auch in diesem Jahr können Sie, wenn auch durch die Corona-Pandemie eingeschränkt, das Freibad Grünauermühle nutzen und Ihre Freizeit im idyllischen Perlenbachtal verbringen.

Für die Ermittlung von Kontaktpersonen im Freibad bei einem möglichen Auftreten einer COVID-19-Erkrankung, muss beim Betreten des Freibades dieses ausgefüllte Formular abgegeben werden.

Bei jedem Besuch ist dieses Formular neu auszufüllen und abzugeben!

Bei einer Anforderung der zuständigen Gesundheitsbehörden werden die unten eingetragenen Daten weitergegeben. Eine andere Weitergabe erfolgt nicht.

Diese Registrierungsdaten sind durch Dritte nicht einsehbar. Die Daten sind vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust oder unbeabsichtigter Schädigung geschützt. Die Daten werden zweckgebunden einen Monat aufbewahrt und im Anschluss vernichtet.

Anrede, Name, Vorname

Anzahl der Kinder unter 14 Jahre

Straße, Wohnort, Land

Telefonnummer oder E-Mail-Adresse

Zeitraum des Aufenthalts (Datum, Uhrzeit von/voraussichtlich bis)



Datenschutzhinweise zur Registrierung ihres Freibadbesuchs

Aufgrund der Covid19-Pandemie sind die Verantwortlichen der kommunalen Freibäder verpflichtet, die Besucher zu registrieren. Dadurch werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Im Folgenden erhalten Sie alle diesbezüglich relevanten Informationen:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Stadt Schönwald, Schulstraße 6, 95173 Schönwald

Telefon: 09287 / 95940

E-Mail: info@stadt-schoenwald.de.

Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen:

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel

Telefon: 09232/80-0

E-Mail: datenschutz@landkreis-wunsiedel.de.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Um eine Kontaktpersonenermittlung im Falle eines nachträglich identifizierten COVID-19-Falles unter Gästen oder Personal zu ermöglichen, ist eine Dokumentation mit Angaben von Namen und sicherer Erreichbarkeit (Telefonnr. bzw. Adresse) einer Person je Hausstand und Tag des Aufenthaltes zu führen. Der Betreiber des Schwimmbades ist demnach gesetzlich verpflichtet, ihre Daten zu verarbeiten.

Die Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung stellt demnach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i. V. m. dem „Hygienekonzept zur Wiedereröffnung von Kureinrichtungen zur Verabreichung ortsgebundener Heilmittel, Hallen- und Freibädern sowie Wellnessseinrichtungen in Thermen und Hotels“ (Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und für Gesundheit und Pflege) vom 19. Juni 2020, Az. 74 – 4870/223/1 – Nummer 1.3 – dar.

Weitergabe der Daten:

Eine Weitergabe dieser Informationen darf ausschließlich zum Zwecke der Auskunftserteilung auf Anforderung gegenüber der zuständigen Gesundheitsbehörde (Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel) erfolgen.

Speicherdauer:

Ihre Daten werden entsprechend der oben genannten Vorschrift vier Wochen nach ihrem Besuch unwiderruflich gelöscht. Eine Nutzung ihrer Daten für andere Zwecke erfolgt nicht.

Vertraulichkeit:

Die Dokumentation der Daten wird so verwahrt, dass Dritte sie nicht einsehen können und die Daten vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust oder unbeabsichtigter Schädigung geschützt sind.

Bereitstellungspflicht der Daten – Folgen bei Nichteinhaltung:

Gegenüber Gästen, die die Vorschriften nicht einhalten, wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

Ihre Rechte:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist. Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz, eingereicht werden.